Vliesstoff-Symposium 1991

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

für Fertigungsstrassen, bestehend aus mehreren Nadelfilzmaschinen in Linie, da:
- a) Einbrettmaschinen anstatt Doppelbrettmaschinen eingesetzt werden können und/oder
  b) die Maschinenanzahl einer Linie reduziert werden kann
- grundsätzlich kann jede Fehrer-Nadelfilzmaschine mit dieser neuen Teilung ausgestattet werden
- Umbauten bereits vorhandener Maschinen sind möglich, müssen jedoch von Fall zu Fall überprüft werden.

Die «F9»-Teilung eignet sich besonders für folgende Endprodukte:
- Automobilauskleidungen
- glatte und strukturierte Boden- und Wandbeläge
- bedruckte Nadelfilze
- Beschichtungsträger
- Kunstleder
- Filter
- andere technische Produkte, die eine glatte Oberfläche erfordern

Im Fehrer Technikum in Linz steht für Vernadelungstests eine Hochleistungsmaschine Type NL 2000/S in 2,40 m Arbeitsbreite mit der F9-Teilung zur Verfügung.

Kunden und Interessenten haben somit die Möglichkeit, mit eigenem Material Probevernadelungen durchzuführen.

Dr. Ernst Fehrer AG, A-4021 Linz ■

Vliesstoff-Symposium 1991

Vortragende aus West- und Osteuropa, den USA und Japan werden anlässlich des von Edana veranstalteten Internationalen Vliesstoff-Symposiums 1991, das am 11. und 12. Juni 1991 in Monte Carlo stattfindet, über die neuesten mit Vliesstoff zusammenhängenden Entwicklungen auf den Gebieten Umwelt, Markt und Technologie sprechen.

Das Vliesstoff-Symposium wird alljährlich von Edana, dem Europäischen Fachverband für die Vliesstoffindustrie, organisiert. Etwa 500 Delegierte aus 20 verschiedenen Ländern nahmen am vorhergehenden, in London abgehaltenen Symposium teil.

Eine hauptsächlich Umweltfragen gewidmete Sitzung soll sich mit der EWG-Umweltpolitik sowie mit den Reaktionen der europäischen Vliesstoffindustrie und dem Zustand in den USA befassen. Es werden Entwicklungen in bezug auf Recycling, Polymerabfall und biologisch abbaubare Polymere behandelt, zusammen mit neuen Ideen für die Beseitigung von Krankenhausabfall. Weitere Themen sind ein neues System aus Japan für die Verbrennung von Wegwerfwindeln und ein gemeinsames deutsches Projekt für die Kompostierung von Windeln.

Die Marketing und Technologievorträge werden von Sprechern aus Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Japan, Finnland, der Tschechoslowakei und Ungarn gehalten. Es sollten neue Marktentwicklungen bei Fussbekleidung, Arbeitskleidung und Batteriescheidern besprochen werden.

Zu den Vorträgen über Rohstoffe und Technologie gehören ein neuer biologischer Saugstoff, hochleistungsfähige aktivierte Kohlefaser, spezielle Metallbeschichtungen auf Vliesstoffen und Vliesbildung durch das Senkrechtverfahren.

Das Symposium findet im Kongresszentrum von Monte Carlo statt. Die Vorträge werden simultan in englisch, französisch und italienisch übersetzt.

Das gesamte Programm, zusammen mit den Vortragstexten, ist in englischer, französischer oder italienischer Sprache bei Edana erhältlich.

Edana, B-1040 Brüssel ■

Vlieseline DOB-Zirkel Winter 1991

Auch für die nächste Wintersaison 1991/92 präsentiert der Vlieseline DOB-Zirkel mit trendgerechter Innenverarbeitung die aktuelle Mode anhand von im Vlieseline-Studio entworfenen und gefertigten Modellen.

Der Zirkel ist ab Anfang Januar auf Tournee. Mit drei Kollektionen startet er gleichzeitig in Deutschland, Frankreich und USA und wird danach in den grossen Bekleidungszentren aller Erdteile vorgeführt. Weltweit werden über 20000 Besucher die 45 DOB-Zirkel-Modelle in Hotel- und Firmenveranstaltungen sehen.

Mit dem DOB-Zirkel möchte Vlieseline den Besuchern mit aktuellen verarbeitungstechnischen Problemlösungen Hilfestellung leisten und ihnen die Auswahl der idealen Einlage erleichtern.

Die Stoffthemen der Saison sind sehr vielfältig. Zum einen bestimmen weiche, leichte Stoffe, wie Velours, Samt, Seide, Stretch und Mikrofaser das Modebild. Hinzu kommen geschmirgelte und gesandete Materialien, Glanzqualitäten wie Satin und Brokat mit belebten Oberflächen.

Bei den Formen steht die körperbetonte Linie im Vordergrund, ergänzt durch A- und H-Silhouetten.

Diese aktuellen Modetrends verlangen insgesamt nach einer weichen und dabei formunterstützenden Innenverarbeitung.

Der Vlieseline DOB-Zirkel nimmt diese Impulse aus Mode, Markt und Technik auf und gibt sie mit trendgerechten Innovationen für vielfältige Einsatzgebiete zurück.

Carl Freudenberg, D-6940 Weinheim ■